

P r o t o k o l l

der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 12. November 2007 im Soziokulturellen Zentrum, St. Spiritus

Öffentlicher Teil

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Anwesenheit:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Aé
Herr Cymek
Frau Dorow
Frau Duschek
Herr Jülich
Frau Junghans
Frau Kagel
Herr Kummerow
Frau Landmesser
Herr Siperko
Herr Spring
Herr Steiger

Mitglieder mit beratender Stimme

Herr Baumann
Herr Scheer
Frau Schnitzer
Herr Zellmer

Verwaltung

Frau Schwartz
Frau Vierling
Frau Gömer
Herr Wille

Gäste

20 Personen

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Fragen, Vorschläge und Anregungen von Kindern, Jugendlichen und Einwohnern
4. Beschlusskontrolle
5. Diskussion von Beschlussvorlagen
- 5.0. Nachbesetzung stellvertretendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss für die Musikfabrik Greifswald

Nachbesetzung Mitglied im Jugendhilfeausschuss für den Stadtjugendring Greifswald
- 5.1. Haushaltssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2008 04/786
Dez. I , Amt 20
- 5.2. Jugendhilfeplanung - 2. Fortschreibung der Spielplatzplanung 2007 04/783
Dez. III, Amt 51
6. Informationen der Verwaltung
 - Besuch des Sozialministers in der Kindertageseinrichtung A.S. Makarenko
 - Kinderschutzhotline M-V
 - Fachtag zum Kinderschutz in Güstrow
 - Prüfung des Innenministeriums im Sachgebiet Hilfen zur Erziehung
 - Qualitative Anforderungen an die Planung und Steuerung der Jugendarbeit in M-V
 - Jugendschöffenwahl 2008
7. Fragen der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses
8. Informationen des Ausschussvorsitzenden
9. Bestätigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung des Jugendhilfeausschusses
10. Schluss der Sitzung

Zu TOP: 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Einladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Es sind 12 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Der Ausschuss ist ab 17:10 Uhr beschlussfähig.

Zu TOP: 2. Bestätigung der Tagesordnung

Die TO wird um den TOP 5.0 ergänzt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Zu TOP: 3. Fragen, Vorschläge und Anregungen von Kindern, Jugendlichen und Einwohnern

Durch die anwesenden Gäste werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP: 4. Beschlusskontrolle

Es ist keine Beschlusskontrolle erforderlich.

Zu TOP: 5. Diskussion von Beschlussvorlagen

Zu TOP: 5.0. Nachbesetzung stellvertretendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss für die Musikfabrik Greifswald

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen (12 Ja)

Zu TOP: 5.0. Nachbesetzung Mitglied im Jugendhilfeausschuss für den Stadtjugendring Greifswald

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen (12 Ja)

Zu TOP: 5.1. Haushaltssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2008

Herr Wille stellt den Gesamthaushaltsentwurf für die Universitäts- und Hansestadt Greifswald für 2008 vor und geht insbesondere auf Schwerpunkte hinsichtlich der Umsetzung des

Haushaltskonsolidierungskonzeptes ein.

Anschließend erläutert Herr Scheer die Planansätze im Bereich des Jugendamtes für 2008 sowie die im Zusammenhang mit der Einführung der Doppik erforderlichen Maßnahmen (Mieter-Vermieter-Modell/interne Leistungsverrechnung) und die daraus resultierenden Veränderungen gegenüber 2007. Das Verfahren hat u.a. Auswirkungen auf die Kosten der Kita-Betreuung.

Im Bereich der Jugendarbeit wurden im Rahmen der Haushaltskonsolidierung Einsparungen erforderlich. Die Verwaltung hat Prioritäten gesetzt, welche Leistungsbereiche nicht eingeschränkt werden sollten (Leistungsvereinbarungen, Ferienlager, Materialkostenzuschuss). Der Jugendhilfeausschuss plädiert dafür, bei der Bürgerschaft zu beantragen, die derzeit auf 0 gesetzten Haushaltsstellen mit einem Ansatz zu versehen. Dafür gibt es zwei unterschiedliche Anträge:

1. die Ansätze in Höhe von 50% der ursprünglich im Jahr 2007 vorhandenen Mittel zu veranschlagen,
2. die Ansätze in voller Höhe der ursprünglich im Jahr 2007 vorhandenen Mittel zu veranschlagen,

Es wird eine Pause von 5 min beantragt.

PAUSE 18.35 Uhr bis 18.45 Uhr

Herr Spring übergibt den Vorsitz an Herrn Cymek.

Herr Cymek lässt über den weitergehenden Antrag abstimmen:

Antrag:

Der Jugendhilfeausschuss beantragt bei der Bürgerschaft, die alten Planansätze im Bereich der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit in der Gesamthöhe von 9.600 Euro in den Haushaltsplan von 2008 wieder einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen mit 8 Stimmen dafür bei 2 Gegenstimmen

Die Abstimmung im Jugendhilfeausschuss den Haushaltsplan 2008 betreffend erfolgt nur für den Bereich der Jugendhilfe.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt den Haushalt 2008 für den Bereich der Jugendhilfe einschließlich der vorab beantragten Veränderungen.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen mit 9 Stimmen dafür bei 1 Enthaltung

Zu TOP: 5.2. Jugendhilfeplanung - 2. Fortschreibung der Spielplatzplanung 2007

Die Verwaltung bringt die Vorlage ein. Es werden das methodische Vorgehen und inhaltliche Aspekte geschildert, wichtige Ergebnisse der Analyse präsentiert und die daraus resultierenden Maßnahmevorschläge erläutert.

Der Jugendhilfeausschuss möchte in ca. einem halben Jahr von der Verwaltung eine Information darüber, welche Spielplätze in welchen Zeiträumen erneuert, neu gestaltet bzw. neu gebaut werden. Bei der weiteren Spielplatzentwicklung sollen die Ortsteilvertretungen involviert werden.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen (10 Ja)

Zu TOP: 6.

Informationen der Verwaltung

- *Besuch des Sozialministers in der Kindertageseinrichtung A.S. Makarenko*
 - *Teilnahme der Justizministerin Aktion „Prominente lesen für Kinder“ in der Kindertageseinrichtung S. Marschak*
 - *Einrichtung der Kinderschutzhotline M-V*
 - *Fachtag zum Kinderschutz in Güstrow*
 - *Prüfung des Innenministeriums im Sachgebiet Hilfen zur Erziehung*
 - *Qualitative Anforderungen an die Planung und Steuerung der Jugendarbeit in M-V*
 - *Wahl der Jugendschöffen 2008*
-

Zu TOP: 7.

Fragen der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses

Herr Siperko fragt an, ob es schon Regelungen für die Vergabe der Fördermittel im Kita-Bereich gibt. Herr Scheer verneint dies. Man warte auf die Richtlinien aus Schwerin.

Auf Anfrage von Herrn Kummerow erläutert Herr Scheer, dass der Trägerwechsel der Kindertageseinrichtung der Christuskirche durch das Jugendamt begleitet wird.

Zu TOP: 8.

Informationen des Ausschussvorsitzenden

Durch Herrn Cymek erfolgen keine weiteren Informationen.

Zu TOP: 9.

Bestätigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Abstimmungsergebnis:
beschlossen mit 7 Stimmen dafür bei 3 Enthaltungen

Zu TOP: 10. Schluss der Sitzung

Ludwig Spring/Erich Cymek
Ausschussvorsitzender/ -stellvertreter

Dieter Neumann
für das Protokoll